

Mediendossier

Schweizer Erstaufführung
Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr

GLORIOUS

Die Story der Florence Foster Jenkins

Eine Koproduktion des Theaters am Hechtplatz und der NEST Company

Aufführungen in Deutsch & Englisch



Kontakte

Theater am Hechtplatz:

Anja Puchert, Leiterin Kommunikation & Marketing: anja.puchert@zuerich.ch

The Nest Company:

Isabelle Flachsmann: isabelle@nest-co.ch

Inhalt

The NEST Company und das Theater am Hechtplatz präsentieren Anikó Donáth in der Rolle der Florence Foster Jenkins, der schlechtesten Sängerin aller Zeiten. Die Comedy - Tour de Force basiert auf der wahren Lebensgeschichte der berühmten New Yorker Erbin. Diese träumt davon, Opernsängerin zu werden. Niemand traut sich ihr zu sagen, dass sie keinen Ton trifft, doch dann bucht sie die Carnegie Hall...

Jenkins' haarsträubende Rendition der Königin der Nacht ist bis heute Kult.

Die Story wurde 2016 mit Meryl Streep verfilmt. Das witzige und berührende Theaterstück von Peter Quilter ist ein liebevoller Aufruf, seiner innersten Stimme zu folgen, auch wenn die Welt andere Pläne hat.

Produktion

The NEST (National English Swiss Theatre) ist eine neue Theatercompany, gegründet von Isabelle Flachsmann und Mitch Sebastian. The NEST produziert mehrsprachiges Theater mit dem Ziel, Brücken zwischen Sprachregionen und Kulturen zu schlagen.

Zum ersten Mal präsentiert das Theater am Hechtplatz ein Theaterstück sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch.

Deutsch: 29.4 – 18.5.2025

Englisch: 4.6 – 8.6.2025

<https://nest-co.ch/>

<https://theaterhechtplatz.ch/>

The NEST Company

Isabelle Flachsmann und Mitch Sebastian lernten sich vor fast 30 Jahren in der Broadwayproduktion von „The Who's Tommy“ kennen. Als Mitch Sebastian in die Schweiz zog, war für die beiden klar: Sie wollen Bücken bauen, indem sie ihre Erfahrungen aus Jahren am West End und Broadway mit den Werten und dem vielfältigen Talentpool der Schweiz verschmelzen. Ein Nährboden, aus dem Neues wachsen kann. Geboren war „The NEST Company“.

Auf der Bühne:

Anikó Donáth als Florence Foster Jenkins.

Seit 1995 ist Anikó Donáth freischaffende Schauspielerin, Sängerin und Autorin. 1995 gründete sie die „Shake Company“ mit Dominik Flaschka, welcher sie für zahlreiche Hauptrollen und Originalbesetzungen engagierte – unter anderem im Musical „Ewige Liebe“. Sie wurde auch von Jörg Schneider und Erich Vock besetzt. Donáth wechselte zwischen Fernsehen, Film, Radio, Boulevardtheater und dem Opernhaus Zürich, wo sie in Schauspielrollen mit David Pountney, Matthias Hartmann, Claus Guth und Goerge Whyte arbeitete. Im Fernsehen begann sie bei der Gute-Nacht-Geschichte als Moderatorin und gelangte über Lüthi und Blanc zur Comedy-Show Edelmais & Co. Im Kino war sie u. a. als Politesse in Marco Rimas „Handyman“ zu sehen und in Rolf Lyssys „Letzte Pointe“. Für „Immersive Frieda Kahlo“ arbeitete sie mit Regisseur Mitch Sebastian und verlieh Frieda Kahlo in mehreren Sprachen ihre Stimme. Sie tourte drei Jahre mit dem Solostück „Cavewoman“. Mit Isabelle Flachsmann und Martina Lory gründete sie die Comedyformation „Die Exfreundinnen“, mit der sie seit 10 Jahren erfolgreich durch die Schweiz tourt und mehrmals für den Swiss Comedy Award nominiert war.

Elisabeth Graf als Maria/ Dorothy/ Mrs. Verrinder-Gedge

Die Schweizer Schauspielerin englischer Muttersprache arbeitet seit über 30 Jahren hauptsächlich in der Schweiz. Ihr Beruf führte sie u.a. nach Frankfurt, Düsseldorf, an die renommierten Festspiele Bad Hersfeld, nach Basel, Bern, Winterthur und Zürich. Elisabeth Graf fühlt sich im komischen wie im ernstesten Fach zu Hause. Sie spielte u.a. die Chava in „Anatevka“, die Luisa in Dario Fos „Er hatte zwei Pistolen...“, die Charis in „Amphitryon“, die Maria in „Was Ihr wollt“ von Shakespeare, die Alving in Ibsens „Gespenster“ und die Amanda Wingfield in Tennessee Williams „Glasmenagerie“. Von 1992 bis 2012 gehörte Elisabeth Graf zum Schauspielensemble der Prime-Time-Samstag-Abend-Show Benissimo des Schweizer Fernsehens. 2000 und 2001 war sie in vielen Folgen der Sitcom „Mannezzimmer“ zu sehen.

Tim Hunziker als Pianist Cosme

Tim Hunziker ist freischaffender Schauspieler, Regisseur und Autor und lebt in Zürich. Noch während seiner Ausbildung in Hamburg stand Tim Hunziker als Peter in „Jesus Christ Superstar“ auf der Bühne und spielte eine Hauptrolle in dem in Cannes nominierten Webfilm „We Are The Boys“. Danach folgten Engagements in den Musicals „Saturday Night Fever“, „Chicago“ und „Grease“. Nach weiteren Produktionen in Bonn und Hamburg, zog es ihn mit „Paradise City“ an die Bühnen Bern. Hier schrieb und drehte Tim 2020 seinen ersten Film mit dem Titel „Community“. Er war in der Musicaladaption des Schweizer Kultfilms „Schweizermacher“ in Kreuzlingen zu sehen, spielte Trent Oliver in der Schweizer Adaption von „The Prom“ und trat als Cover Roboto im Musical „Space Dream“ in der Maag Halle in Zürich auf. Bei „Billy Elliot“ ist er tätig als Regie Assistent und Resident Director.

Regie:

Mitch Sebastian begann seine Karriere als Darsteller in diversen West End Musicals und wechselte anschliessend über ins Choreografie- und Regiefach.

Er führte Regie bei den OLIVIER AWARDS und kreierte die West End Show „The Ratpack Live From Las Vegas“ (Olivier Award nominiert, WhatsOnstage Award nominiert).

Sebastian war Artistic Director des britischen Freilichttheaters Kilworth House. In London arbeitete er zusammen mit dem Komponisten Stephen Schwartz an einer neuen Version von „Pippin“ (Menier Chocolate Factory) und ist bekannt für seinen Beitrag zur späteren Wiederaufnahme des Stückes am Broadway.

In den letzten zehn Jahren hat Sebastian die folgenden Original-Shows konzipiert: „The Opera Show“ (Welttournee), „One“ (Tel Aviv), „Wow“ (Eilat, Las Vegas), „Evolution“ (Shenzhen, Guangzhou), „Victor“ (Wanda Group Beijing), „Por siempre navidad“ (Bogota), „Peter Pan“ (Bogota). Regie führte er bei Larnacas Arts Festival (Zypern) und Baalbek Festival (Libanon). Ausserdem kreierte er die immersive Ausstellung „Viva Frieda Kahlo“.

In den letzten paar Jahren war er an der Eröffnungszereemonie des FIFA World Cup QATAR beteiligt (Creative Consultant), World Expo Dubai (Creative Director) und war Creative Director für die Eröffnungszereemonie der Saudi Games 2022 und 2023.

Sebastian ist Regisseur und Co-Produzent der deutschsprachigen Erstaufführung von „Billy Elliot“, das aktuell in der Maag Halle Zürich spielt.

Kreativteam:

Regieassistent: Gianni Pfister

Bühne: Simone Baumberger, Simon Schmidmeister

Kostüm: Judith Rubin

Maske: Tanja Maria Koller

Video: Markus Ludstock

Licht, Ton und Technik: Simon Schmidmeister, Mathias Kilga, John Schuhmacher

Produktionsleitung: Lara Anderegg

Leitung Theater am Hechtplatz: Ariane Russi und Christina Teuber

Leitung Kommunikation & Marketing: Anja Puchert

Spieldaten:

Deutsch:

27. 4	18.00 Uhr	Vorpremiere
29. 4	19.30 Uhr	Premiere
30. 4	19.30 Uhr	
2. 5	19.30 Uhr	
3. 5	19.30 Uhr	
4. 5	18.00 Uhr	
7. 5	19.30 Uhr	
8. 5	19.30 Uhr	
10. 5	19.30 Uhr	
11. 5	18.00 Uhr	
14. 5	19.30 Uhr	
15. 5	19.30 Uhr	
16. 5	19.30 Uhr	
17. 5	19.30 Uhr	
18. 5	18.00 Uhr	

Englisch:

4. 6	19.30 Uhr
5. 6	19.30 Uhr
6. 6	19.30 Uhr
7. 6	19.30 Uhr
8. 6	18.00 Uhr

Vorverkauf:

Theater am Hechtplatz
Hechtplatz 7
8001 Zürich

Theaterkasse:

Di – Sa, 16 – 19 Uhr

Telefon: 044 415 15 15

Tageskasse: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

www.theaterhechtplatz.ch